

Pressemitteilung

Grippe-Erkrankungen nehmen zu BARMER schaltet medizinische Hotline

Kiel, 21. Februar 2018 – Angesichts steigender Zahlen von Grippeerkrankungen hat die BARMER eine medizinische Hotline eingerichtet. Nach den beim Robert Koch Institut (RKI) vorliegenden Meldedaten sind bis Anfang Februar 1.033 Schleswig-Holsteiner an Grippe erkrankt. Im gleichen Zeitraum 2017 lagen dem RKI für Schleswig-Holstein 687 gemeldete Grippefälle vor. „Grippe ist eine ernste Erkrankung. Vor dem Hintergrund der zunehmenden Fallzahlen wollen wir Patienten die Gelegenheit geben, sich möglichst einfach medizinischen Rat am Telefon und Antworten auf ihre Fragen zu holen“, so Wolfgang Klink, Pressesprecher der BARMER in Schleswig-Holstein.

Hotline steht allen Interessierten offen

An der Hotline beraten Ärzte des BARMER-Teledoktors zum Beispiel darüber, wie sich Grippe und die eher harmlose Erkältung unterscheiden, wie man sich durch Schutzimpfungen und andere Maßnahmen gegen die Grippe wappnen kann oder was zu tun ist, wenn man selber oder ein Angehöriger doch die Grippe bekommen hat. Erreichbar ist die Hotline des BARMER-Teledoktors ab sofort bis zum 02. März 2018 von 9 bis 21 Uhr unter der Rufnummer 0800/8484111. Die Beratung ist kostenlos und steht allen Interessierten offen.

Landesvertretung

Schleswig-Holstein

Pressestelle

Briefanschrift:
Postfach 1429
24103 Kiel

Besucheranschrift:
Kaistraße 90
24114 Kiel

www.barmer.de/presse-sh
www.twitter.com/BARMER_SH
presse.sh@barmer.de

Wolfgang Klink
Tel.: 0800 333004 656-631
wolfgang.klink@barmer.de

